

**1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK –  
SCHNELLÜBERSICHT** 6

**2. MICHAEL GERARD BAUER:  
LEBEN UND WERK** 11

**2.1 Biografie** 11

**2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund** 14

Überblick über die Geschichte des  
Vietnamkrieges 14

Australiens Engagement im Vietnamkrieg 15

Zeitgeschichtliche Einordnung der  
Romanentstehung 16

**2.3 Angaben und Erläuterungen zu  
wesentlichen Werken** 17

**3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION** 21

**3.1 Entstehung und Quellen** 21

**3.2 Inhaltsangabe** 29

**3.3 Aufbau** 49

Die Grundstruktur der Handlung 49

Thematische Schwerpunkte 53

**3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken** 57

Joseph Davidson 58

Tom Leyton 63

Simon Jamieson (Running Man) 64

Peter Davidson 65

<b>3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen</b>	67
<b>3.6 Stil und Sprache</b>	72
Narrative Struktur	72
Erzählperspektive	72
Sprache	73
Sprachliche Bilder	74
Intertextuelle Verweise	76
<b>3.7 Interpretationsansätze</b>	77

---

## 4. REZEPTIONSGESCHICHTE 83

---

## 5. MATERIALIEN 86

5.1 Douglas Stewart: <i>The Silkworms</i> (1957)	86
5.2 Bruce Dawe: <i>Homecoming</i> (1968)	87
5.3 William Blake: <i>The Tiger</i> (1794)	88
5.4 Definition „Adoleszenzliteratur“	90
5.5 Interview mit dem Autor I	91
5.6 Interview mit dem Autor II	94
5.7 Rezension zum Buch	98
5.8 Lexikonartikel über „Traum“	99
5.9 Lexikonartikel über „Traumata“ und „Traumatische Neurosen“	103
5.10 Die „Theodizee“-Frage	104
5.11 Der Lebenszyklus des Maulbeerspinners	106
5.12 Das Labyrinth als literarisches Motiv	107

---

6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN	112
---	-----

---

LITERATUR	124
-----------	-----

---

STICHWORTVERZEICHNIS	127
----------------------	-----

VORSCHAU

## 1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich jede Leserin und Leser in unserem Band rasch zurechtfindet und das für sie oder ihn Interessante gleich entdeckt, hier eine Übersicht:

Im zweiten Kapitel beschreiben wir das **Leben Michael Gerard Bauers** und stellen den **zeitgeschichtlichen Hintergrund** dar:

⇒ S. 11 ff.

→ Michael Gerard Bauer wurde am 10. 8. 1955 in Brisbane/Australien geboren. Er studierte Englisch, Wirtschaftswissenschaften und Pädagogik an der University of Queensland und arbeitet als Lehrer an einer weiterführenden Schule in Brisbane. 2004 veröffentlichte er seinen ersten Roman *Running Man* (dt. 2007).

⇒ S. 14 ff.

→ Die Zeit war politisch geprägt durch die Nachwirkungen der Terroranschläge vom 11. 9. 2001 und dem Kampf der von der USA angeführten „Koalition der Willigen“ gegen die Urheber der Anschläge. Auch Australien entsandte im Rahmen dieser Mission Truppen in den Irak, die dort zusammen mit den anderen Alliierten gegen das Regime von Saddam Hussein kämpfen sollten.

⇒ S. 17 ff.

→ *Running Man* zählt zum Genre der realistischen Kinder- und Jugendliteratur und weist motivgeschichtliche Parallelen zu anderen jugendliterarischen Werken desselben Genres auf.

Im dritten Kapitel bieten wir eine Textanalyse und eine Interpretation.

## 2.1 Biografie

2. MICHAEL GERARD BAUER:  
LEBEN UND WERK

## 2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1955	Brisbane/ Australien	Geburt am 10. August	
	Brisbane/ Australien	Studium der Wirtschaftswissenschaften, Geisteswissenschaften und Pädagogik an der Queensland University	
ab 2000	Brisbane/ Australien	Immer wieder Pausen vom Lehrerberuf, um sich der Schriftstellerei zu widmen	45
2001– 2003	Brisbane/ Australien	Niederschrift des Romans <i>Running Man</i>	46–48
2003	Brisbane/ Australien	1. Preis des Brisbane Writers Festival ( <i>Write Small Competition</i> )	48
2004	Brisbane/ Australien	<b><i>Running Man</i> als erstes publiziertes Werk</b>	49
2006	Brisbane/ Australien	<i>Don't Call Me Ishmael!</i> begründet die <i>Ismael-</i> Trilogie	51
2008	Deutschland	Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis für <i>Running Man</i>	53
2011	Brisbane/ Australien	Abschluss der <i>Ismael-Trilogie</i>	56
2014	Brisbane/ Australien	Bauer lebt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern Meg und Joseph in Brisbane	59



Michael Gerard  
Bauer (\*1955)  
© Michael Gerard  
Bauer

Über Michael Gerard Bauer gibt es nur wenige biografische Informationen. Die biografischen Abrisse, die von seinen Verlagen publiziert werden, enthalten größtenteils allesamt die gleichen Informationen. Aufschlussreich sind die Mitteilungen über sein Leben,

## 2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

## 2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

ZUSAMMEN-  
FASSUNG

*Running Man* erschien 2004 (dt. 2007). Die Zeit war politisch geprägt durch die Nachwirkungen der Terroranschläge vom 11.9.2001 und dem Kampf der von der USA angeführten „Koalition der Willigen“ gegen die Urheber der Anschläge. Auch Australien entsandte im Rahmen dieser Mission Truppen in den Irak, die dort zusammen mit den anderen Alliierten gegen das Regime von Saddam Hussein kämpfen sollten. Der Vietnamkrieg bildet den zeitgeschichtlichen Hintergrund in der erzählten Zeit des Romans. Tom Leyton war auf der Seite Australiens im Kampfeinsatz in Vietnam und machte dort die traumatischen Erfahrungen, die sein Leben entscheidend veränderten.

**Überblick über die Geschichte des Vietnamkrieges**

Erster  
Indochinakrieg  
1946–1954

Vietnam war seit 1883 französische Kolonie. Nach der Niederlage im ersten Indochinakrieg (19. 12. 1946–7. 5. 1954) zog sich Frankreich bis 1956 vollständig aus Nord- und Südvietnam zurück. Die USA hatten Frankreich seit 1950 finanziell im Krieg gegen Vietnam unterstützt, da man die Ausbreitung des Kommunismus in Gestalt des von Ho Chi Minh geführten Nordvietnams mit aller Macht verhindern wollte. Die USA setzten mit Ngo Dinh Diem einen willfährigen Politiker an die Spitze Südvietnams und unterstützen das Land finanziell massiv (von 1955 bis 1961 mit mehr als 1,8 Mrd. Dollar<sup>2</sup>). 1960 wurde in Südvietnam die Nationale Befreiungsfront

2 vgl. Steininger 2004, S. 22

## 2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken

## 2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken

### Werkübersicht

2004	<i>Running Man</i> (engl. <i>The Running Man</i> )
2006	<i>Nennt mich nicht Ismael!</i> (engl. <i>Don't Call Me Ishmael!</i> )
2007	<i>Ismael und der Auftritt der Seekühe</i> (engl. <i>Ishmael and the Return of the Dugongs</i> )
2009	<i>Der Kampf der Dino-Ritter</i> (engl. <i>Dinosaur Knights</i> )
2010	<i>Mein Hund Mister Matti</i> (engl. <i>Just a Dog</i> )
2010	<i>You Turkeys!</i> (Illustrationen von Nahum Ziersch), noch nicht in Deutschland erschienen
2011	<i>Ismael – Bereit sein ist alles</i> (engl. <i>Ishmael and the Hoops of Steel</i> )
2012	<i>Eric Vale – Epic Fail</i> (Illustrationen von Joe Bauer), noch nicht in Deutschland erschienen
2013	<i>Eric Vale – Super Male</i> (Illustrationen von Joe Bauer), noch nicht in Deutschland erschienen
2013	<i>Eric Vale – Off The Rails</i> (Illustrationen von Joe Bauer), noch nicht in Deutschland erschienen

### Preise und Auszeichnungen<sup>4</sup>

2005	Buch des Jahres des Children's Book Council of Australia: <i>Running Man</i> Courier Mail People's Choice Award für jüngere Leser: <i>Running Man</i> Shortlist für den Victorian Premiers Award: <i>Running Man</i> Shortlist für den NSW Premier's Literary Award: <i>Running Man</i>
2006	Shortlist für den Adelaide Festival Literary Award: <i>Running Man</i>

<sup>4</sup> vgl. u. a. dazu die Website von Scholastic Australia: [http://www.scholastic.com.au/common/books/contributor\\_profile.asp?ContributorID=527](http://www.scholastic.com.au/common/books/contributor_profile.asp?ContributorID=527) (Stand Mai 2014)

## 3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION

### 3.1 Entstehung und Quellen

In einem Interview erzählt Michael Gerard Bauer, dass er schon während seines Studiums zum Schreiben gekommen sei und dass er während seiner Tätigkeit als Lehrer die Idee für das Buch *Running Man* bekommen habe. Der Plot der Handlung geht dabei auf eine Kindheitserinnerung des Autors zurück.

ZUSAMMEN-  
FASSUNG

#### Entstehung

Michael Gerard Bauer wurde in Interviews häufig nach der Entstehung des Romans und den Anregungen, die zu seiner Entstehung führten, gefragt. In dem Interview, das im Kapitel 5.5 des Materialteils in diesem Band abgedruckt ist, sagt er beispielsweise:

„Zu meinem ersten Buch inspirierte mich eine Geschichte, die aus Kindheitserinnerungen an mein Aufwachsen in Ashgrove (in Brisbane), an Seidenspinnerraupen und an einen seltsamen Mann entstand, der die Straßen entlang rannte. Als Junge fürchtete ich mich vor diesem Mann. Ich nannte ihn ‚The Running Man‘. Und daraus wurde dann eine recht umfangreiche, eine sehr wirkungsvolle Geschichte.“ (Vgl. dazu Kap. 5.5 im Materialteil dieses Bandes.)

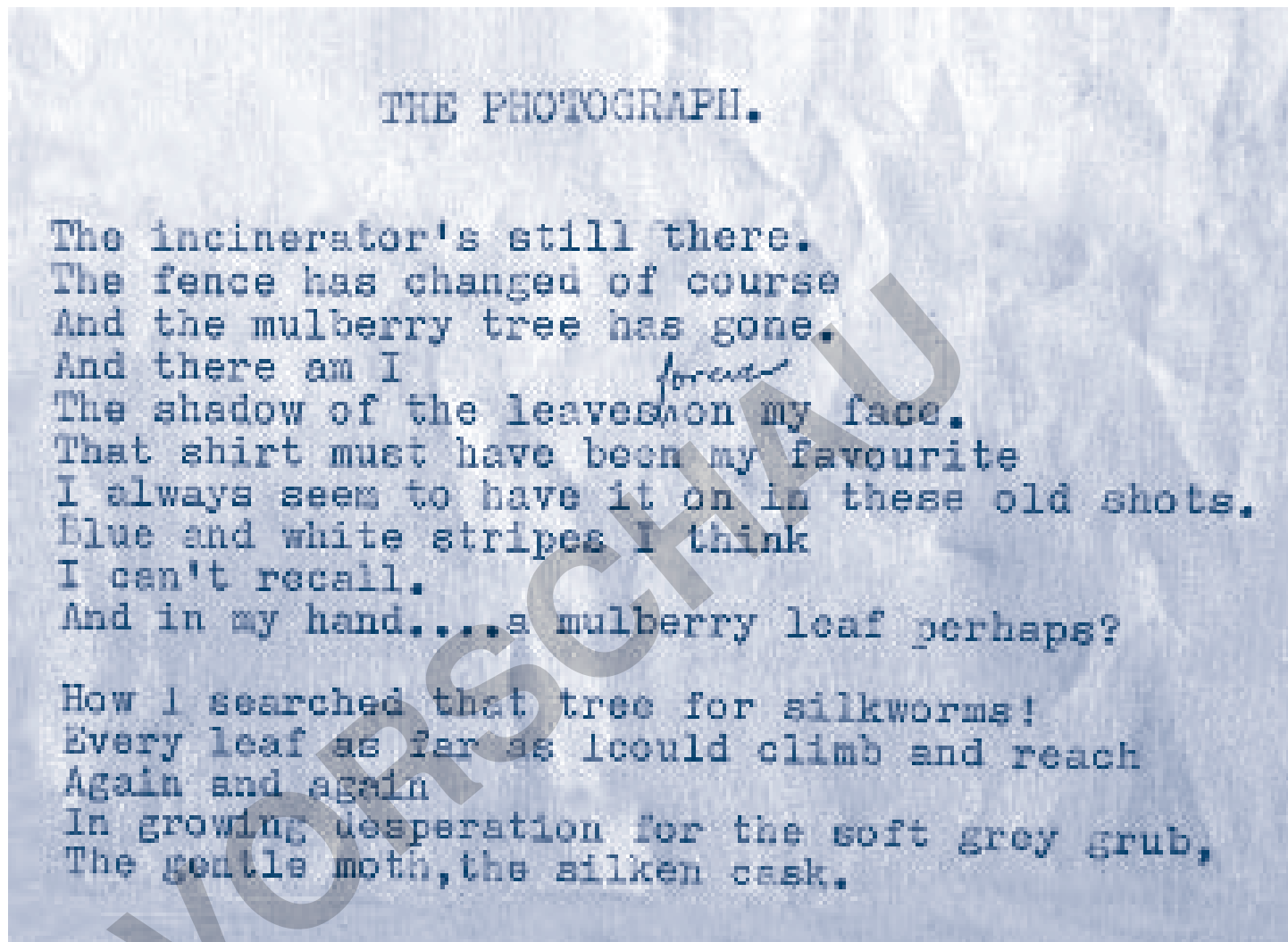
Kindheits-  
erinnerungen  
Bauers

Ganz ähnlich äußert sich Bauer auch in einem dem Interview mit Natalie Hatch; so ergänzt er, dass auch die Situation von Josephs Vater eine biografische Parallele habe, da auch sein eigener Vater

Biografische  
Parallelen



## 3.1 Entstehung und Quellen



Ungefähr zwei Jahre bevor er seiner Lehrerberuf aufgab, suchte er immer noch einen Weg, die Ideen im Zusammenhang mit der Maulbeerbaumgeschichte erzähltechnisch zu realisieren. Der Ausschnitt, den Bauer in seinem Blog präsentiert, weist einen auktorialen Erzähler auf, mit dem Bauer aber nicht zufrieden war; er qualifiziert diesen Versuch als „pretty bland“, „ziemlich langweilig“.<sup>8</sup>

Bild des Originaldokuments des ersten Seidenraupen-Maulbeerbaum-Gedichts von Michael Gerard Bauer  
© Michael Gerard Bauer

<sup>8</sup> vgl. ebd.

## 3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen

## 3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen

S. 5	<b>Henry David Thoreau</b>	1817–1862, amerikanischer Schriftsteller, der als einer der wichtigsten der amerikanischen Literatur gilt
S. 9	<b>Judaskirche</b>	Eine Kirche, die nach diesem Apostel Jesu benannt ist, gibt es im realen Brisbane nicht. Der Umstand, dass Tom Leytons Totenfeier ausgerechnet in einer Kirche dieses Namens abgehalten wird, lässt sich vielleicht auf die teilweise auch religiöse Thematik des Buches (Zweifel an Gott) zurückführen.
S. 13	<b>Ecke Arthur Street/Ashgrove Avenue</b>	Im realen Brisbane gibt es sowohl eine Arthur Street als auch eine Ashgrove Avenue. Allerdings treffen bei Straßen nicht aufeinander.
S. 18	<b>Vietnam</b>	Australien beteiligte sich an dem von 1955–1975 dauernden Vietnamkrieg und unterstützte die Streitkräfte der USA mit fast 20 000 Soldaten, von denen 200 getötet und 1.279 verwundet wurden.
S. 21 u. S. 247	<b>Bougainville/ Papua- Neuguinea</b>	Insel im Pazifischen Ozean
S. 24	<b>foppen</b>	jemanden hinters Licht führen, auf den Arm nehmen
S. 26	<b>nominieren</b>	jemanden für eine Stellung, ein Amt benennen, aufstellen
S. 29	<b>Milchglas</b>	Glas, das zwar Licht durchlässt, gleichzeitig aber undurchsichtig ist
S. 44	<b>Heiliger Christophorus</b>	frühchristlicher Märtyrer, heute Schutzpatron der Reisenden
S. 45	<b>Phantom</b>	Hirngespinnst, ein Bild, das nur in der Einbildung existiert

## 5. MATERIALIEN

### 5.1 Douglas Stewart: *The Silkworms* (1957)

“All their lives  
in a box!”

“All their lives in a box! What generations,  
What centuries of masters, not meaning to be cruel  
But needing their labour, taught these creatures such patience  
That now though sunlight strikes on the eye’s dark jewel  
5 Or moonlight breathes on the wing they do not stir  
But like the ghosts of moths crouch silent there.

Look it’s a child’s toy! There is no lid even,  
They can climb, they can fly, and the whole world’s their tree;  
But hush, they say in themselves, we are in prison.  
10 There is no word to tell them that they are free,  
And they are not; ancestral voices bind them  
In dream too deep for wind or word to find them.

Even in the young, each like a little dragon  
Ramping and green upon his mulberry leaf,  
15 So full of life, it seems, the voice has spoken:  
They hide where there is food, where they are safe,  
And the voice whispers, ‘Spin the cocoon,  
Sleep, sleep, you shall be wrapped in me soon.’

Now is their hour, when they wake from that long swoon;  
20 Their pale curved wings are marked in a pattern of leaves,  
Shadowy for trees, white for the dance of the moon;  
And when on summer nights the buddleia gives  
Its nectar like lilac wine for insects mating  
They drink its fragrance and shiver, impatient with waiting,



Der Lebenskreislauf  
der Seidenraupe  
© ullstein bild –  
Graham Collection

## 5.12 Das Labyrinth als literarisches Motiv

„Bezugstext für die Verwendung als literarisches Motiv ist die Theseus-Sage, nach der der kretische König, der Zeus-Sohn Minos, Gemahl der Pasiphaë und Vater von Ariadne und Phaidra, den Meerergott Poseidon um ein schönes Opfertier bittet, was ihm der Gott auch in Gestalt eines aus dem Meer auftauchenden Stieres erfüllt. Als Minos aber das prächtige Tier sieht, behält er es bei sich und opfert statt jenem einen anderen, weniger wertvollen Stier. Posei-

Die Theseus-Sage

## 6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN

Der Roman bietet eine Fülle von Anknüpfungspunkten für kreative Schreibaufgaben. Beispiele dafür könnten etwa sein:

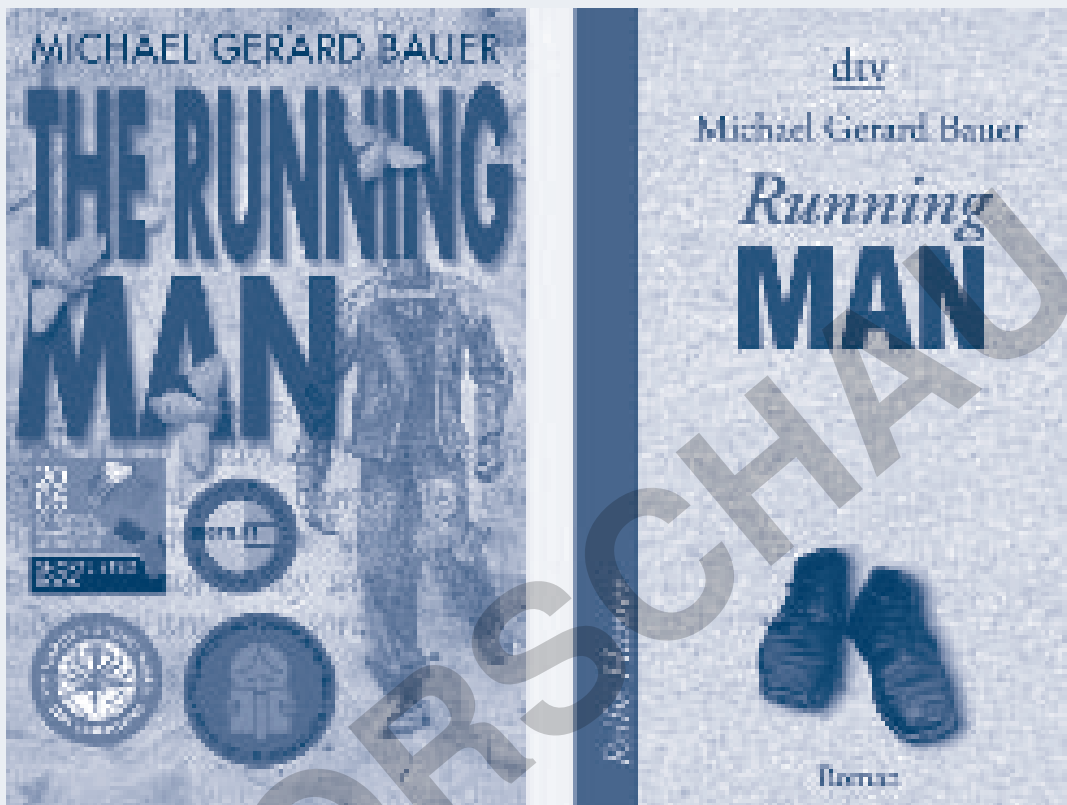
- *Wie könnte das Porträt aussehen, das Joseph schließlich von seinem Vater zeichnen will?*
- *Tom weint vor einem asiatisch aussehenden Schüler und bittet ihn um Verzeihung. Was könnte in dem Schüler vorgehen? Schreiben Sie einen inneren Monolog.*
- *Laura Davidson schreibt ihrem Mann einen Brief, nachdem er eine neue Stelle auf Neuguinea angenommen hat. Formulieren Sie diesen Brief.*

Wegen der Problematik der Erstellung halbwegs allgemein verbindlicher Lösungsvorschläge für solche kreativen Aufgabenstellungen werden im Folgenden keine produktiven Aufgabenformen, sondern ausschließlich interpretierende und analysierende Aufgabenformen vorgeschlagen.

VORSCHEITAU

## Aufgabe 1

### Sprachliche und reale Bilder



© Scholastic<sup>35</sup>

© Deutscher Taschenbuch Verlag

- Beschreiben und bewerten Sie die unterschiedlichen Buchcover der deutschen und der australischen Ausgabe.
- Analysieren Sie vom australischen Cover ausgehend die zentralen Symbole des Romans.
- Welche Funktion haben das Bild *Circle Limit IV* von M. C. Escher sowie der Verweis auf Frankenstein's Monster für den Roman?

35 From the book THE RUNNING MAN by Michael Gerard Bauer. Text copyright © Michael Gerard Bauer 2004. First published by Omnibus Books, a division of Scholastic Australia Pty Limited 2004. Reproduced by permission of Scholastic Australia Pty Limited.